

# Kantonaler Erschliessungs- und Gestaltungsplan mit Sonderbauvorschriften

## Revitalisierung Boningerbach

### Normal- und Querprofile 1 : 50

Dem kantonalen Erschliessungs- und Gestaltungsplan Revitalisierung Boningerbach, kommt die Bedeutung der Baubewilligung nach §39 Abs. 4 PBG zu.

### Auflage

Öffentliche Auflage vom ..... bis .....

Genehmigt vom Regierungsrat mit Beschluss Nr. .... vom .....


Der Staatsschreiber:

Index	Datum	Änderungen	gez.	gepr.	gen.	Biberist, 03.12.2024	geprüft:	genehmigt:
1	24.07.2023	Präsentation Planungskommission						
2	27.06.2024	öffentliche Mitwirkung	ber	dse	dse	gezeichnet: ber	Plan Nr.	
3	10.10.2024	"Gut zur Auflage"	ber	dse	dse	Grösse: 42 / 147		19122 / 13
4	18.11.2024	"Gut zur Auflage" / Rückmeldung AfU	nda	dse	dse	user: baj		
5	03.12.2024	Erstellung "Gut zur Auflage" von ARP	baj	dse	dse	gedruckt: 7/5/2023 7:44:35 Vormittags		

AV-Grundlage vom: 25. Mai 2023 (LV95) CAD-Filler: 10/11/2023 Gewässplan und Bauplan Boningerbach10\_Auflagegen4311\_19122\_13\_01.dwg










[www.bsb-partner.ch](http://www.bsb-partner.ch)

Biberist Tel. 032 671 22 22 Fax 032 671 22 00  
 Oensingen Tel. 062 388 38 38 Fax 062 388 38 00  
 Grenchen Tel. 032 654 59 30 Fax 032 654 59 31  
 Bern Tel. 031 978 00 78 Fax 031 978 00 79

**BSB + Partner**  
Ingenieure und Planer 

## Legende

bestehend

- projiziert
-  Bachlauf
-  Bachsohle / Terrain
-  Wandkies 0-63mm und Bollensteine ca. 30cm werden nur eingebracht, wenn das anstehende Material ungenügend ist.
-  Wasserspiegel  $Q_{min}$  ( $HQ_{100} = 0.94 \text{ m}^3/\text{s}$ )
-  Wasserspiegel  $HQ_{30}$
-  Wasserspiegel  $Q_{min} = 0.08 \text{ m}^3/\text{s}$
-  Schutzkote (Freibord nach KOHS)
-  Bepflanzung / Sichtschutz
-  Faschine aus Tot- und Lebendholz

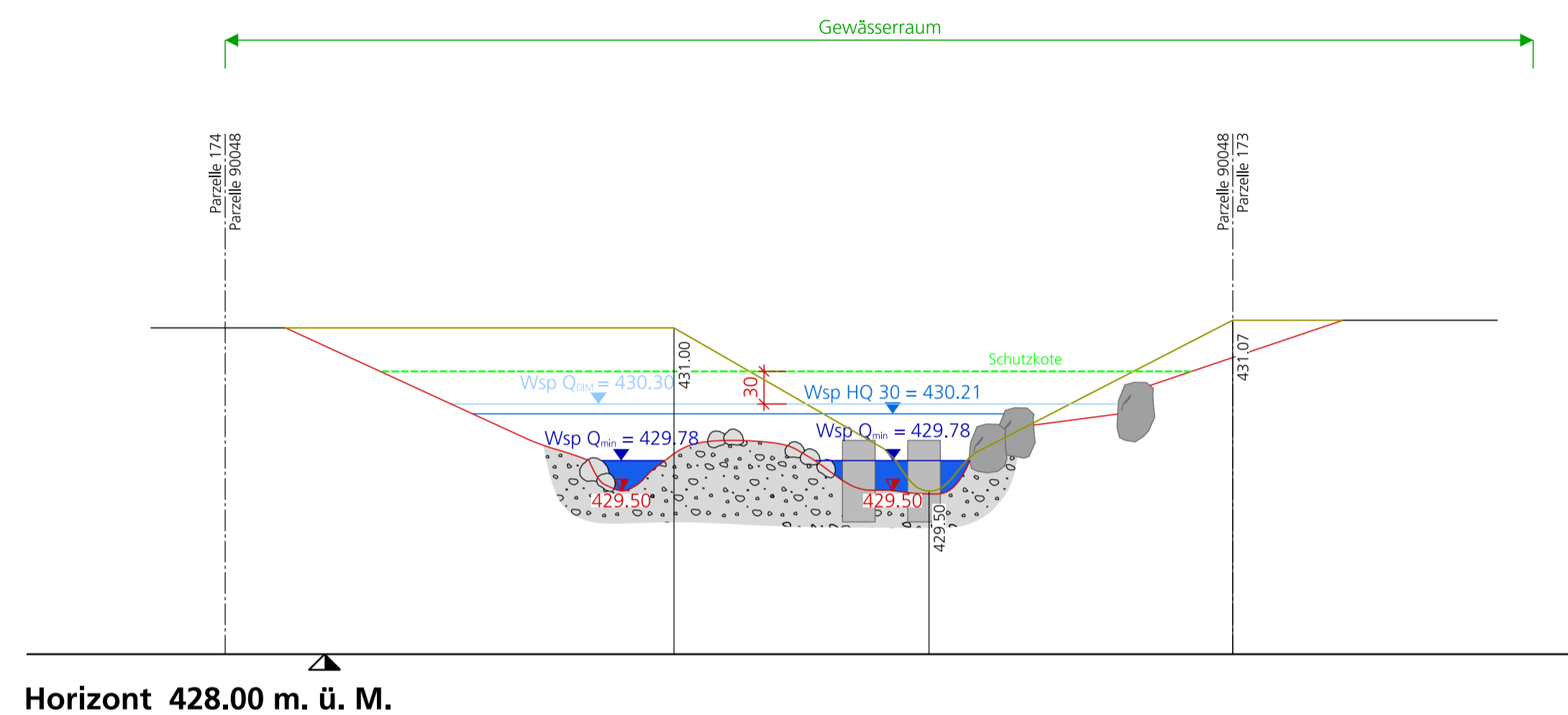
Bestehende Uferbestockung auf linker Uferseite wird während Bauphase wo nötig entfernt. Einzelbäume bleiben bestehen und werden während den Bauarbeiten geschützt oder auf Anordnung Forstamt entfernt.

Auf der rechten Uferseite bleibt der best. Sichtschutz / Hecken erhalten oder wird auf Wunsch der Privaten entfernt.

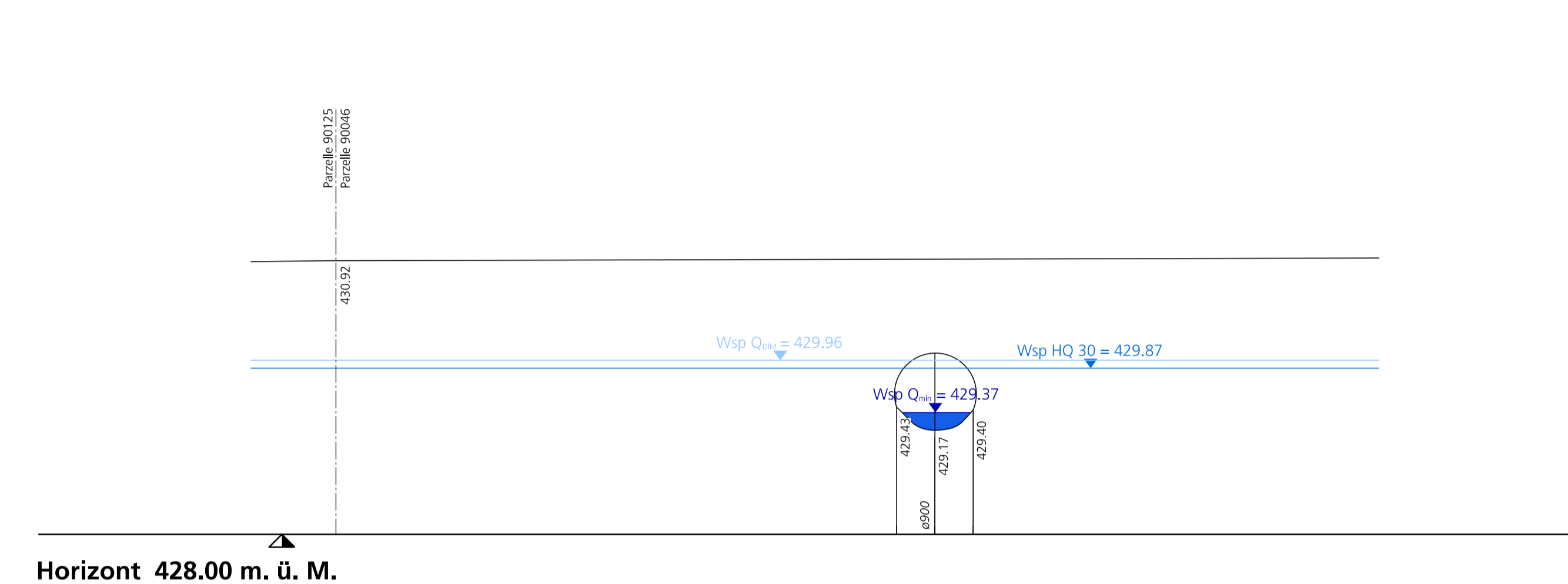
Revitalisierung und Bachmöblierung (Darstellung nur richtungsweisend) zur Initiierung der Prozess- und Lebensraumvielfalt. Möblierungselemente sollen durchschnittlich alle 5 m links, rechts oder mittig eingebaut werden:

- Schüttung einer Kiessohle
- Versetzen von Störsteinen in Gruppen aus Jurakalk (30-40cm)
- Versetzen von Wurzelstöcken / Wurzelstämme
- Einbringen von Raubäumen / Holztrümmel Robinie, Föhre oder Eiche Ø 20-30 cm, L= 2.5 m (mind.)
- Schaffung von Engstellen und kleinen Abstürzen (<15cm) zur Ausbildung von Sohlenkolken; ca. 5 Sohlenkolke werden vorausgehoben; die Standorte werden im Rahmen der Ausführung von Bauleitung, AWJF und AfU festgelegt.
- Gezieltes Anlegen von Fischunterständen mit Holz und Stein
- Einbringen sowie Totfaschinen, L= 2.5 m mind.
- Gezieltes Anlegen einer Niederwasserrinne
- Terrestrisch beidseitig: Ast- und Steinhaufen
- Ausbildung/Initiierung von Prallufem (nur wenige Flachufer)

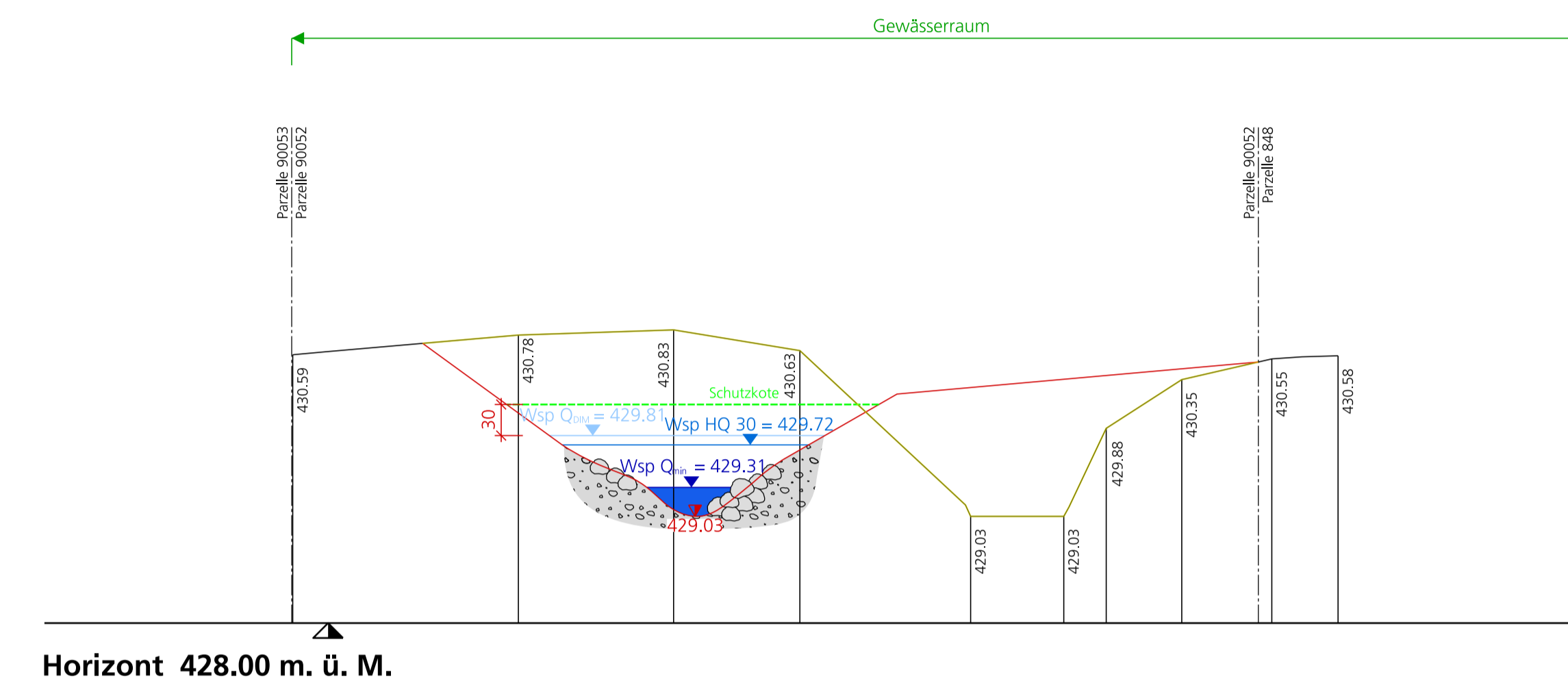
### Querprofil 1



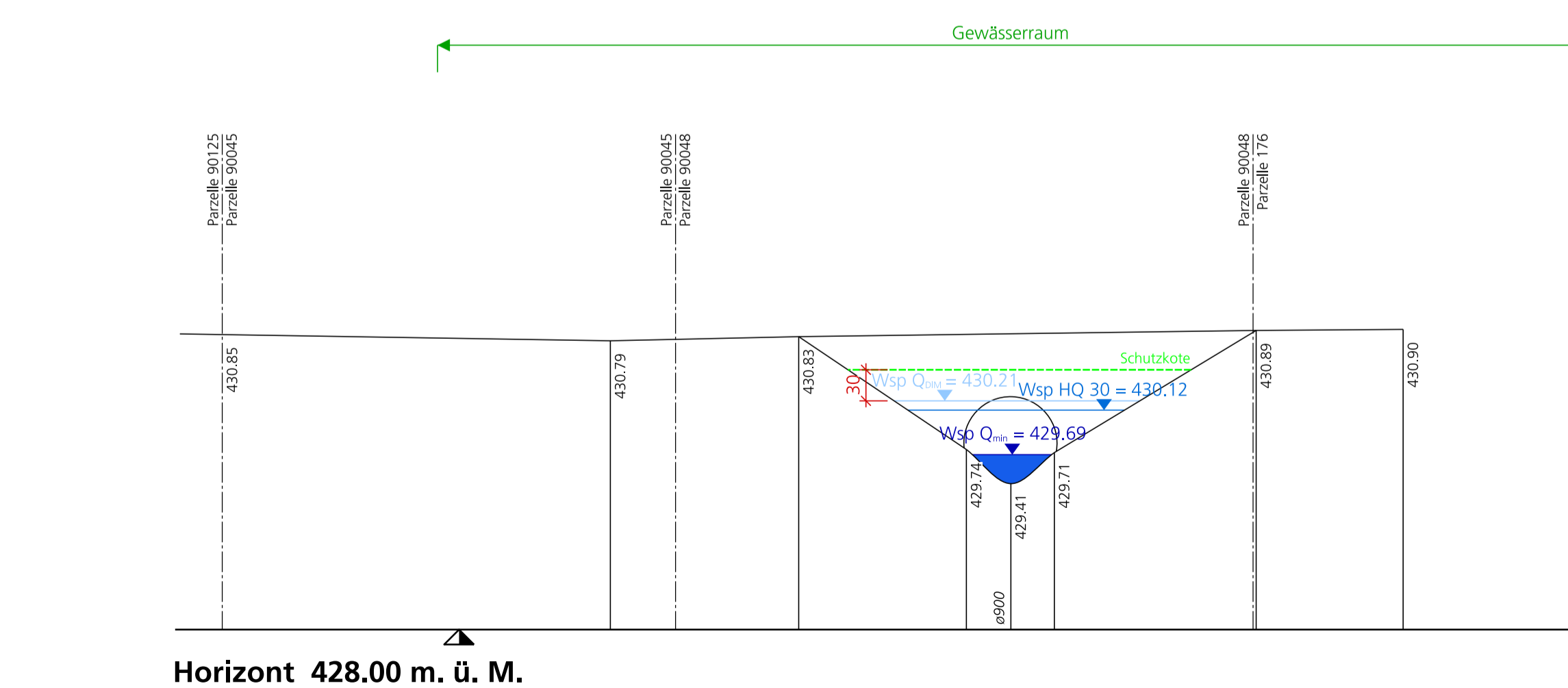
### Querprofil 3



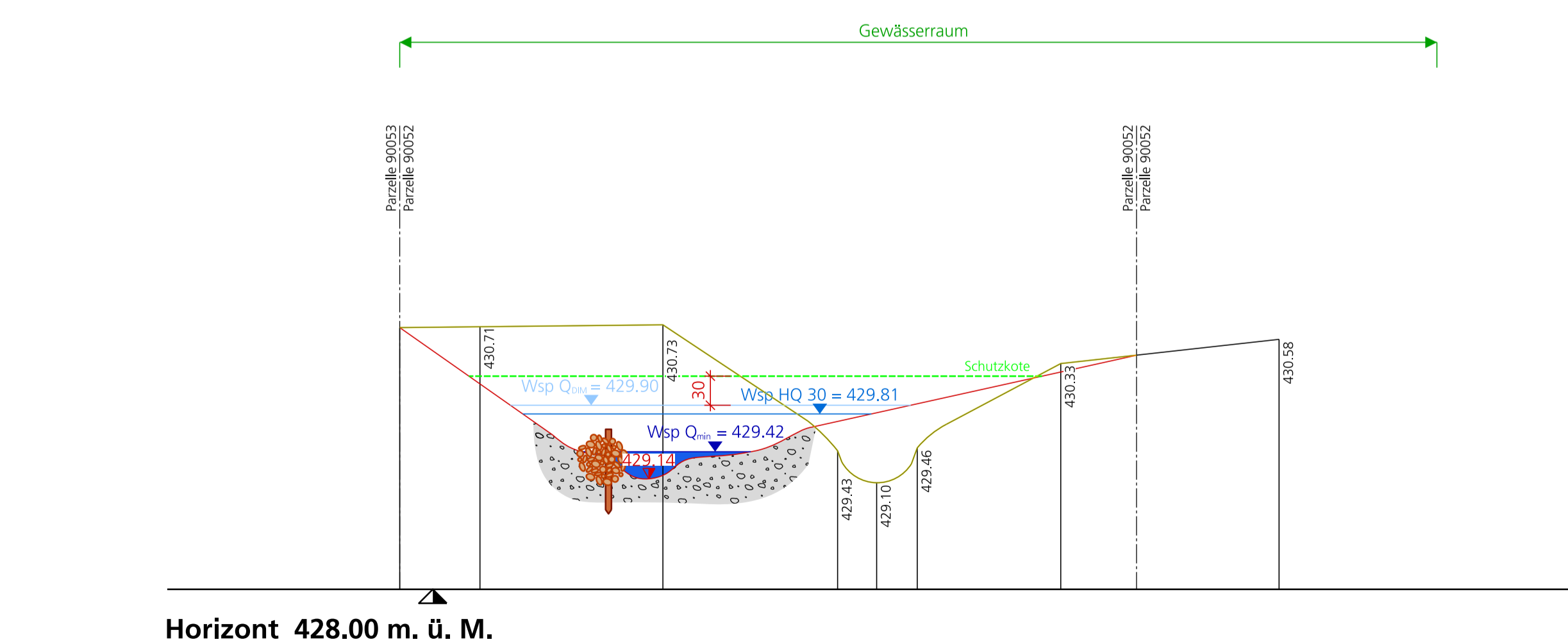
### Querprofil 5



### Querprofil 2



### Querprofil 4



### Normalprofil

